

Sieger der jährlichen Wahl zum „Top Wirt“: Das Goldene Bründl aus Leobendorf

Das sind die besten Wirte

Zwei der begehrten Trophäen gingen ins Weinviertel, eine ins Waldviertel. 62 Betriebe sind heuer als „Top-Wirt“ ausgezeichnet worden.

NÖ. „Wer nix wird, wird Wirt“ – mit dem Spruch können Niederösterreichs Top-Wirte wenig anfangen. Sie waren die Stars einer großen Gastrogala in der Klosterneuburger Babenberger Halle. Zwei der begehrten, weil werbeträchtigen Titel gingen ins Weinviertel. Das Top-Wirtshaus 2008 ist das *Goldene Bründl* in Oberrohrbach bei Leobendorf (Bezirk Korneuburg). Das Ehepaar Regine und Gerhard Knobl haben das beliebte Ausflugsziel zur einer Pilgerstätte für Feinschmecker aus Wien und Umgebung gemacht. Seit acht Jahren arbeiten die beiden Gastronomen an Ambiente und Küche des Bründls – jetzt wurde es tatsächlich vergoldet.

Aufsteiger. Deutlich gesteigert hat sich das *Gasthaus Amstätter* in Hausleiten (Bezirk Korneuburg). Deshalb durften Gabriele und Franz Amstätter auch den Titel „Aufsteiger des Jahres“ für sich beanspruchen.

Einsteiger. Erst seit 2005 führen Michael und Sabine Kolm den *Bärenhof* in Arbesbach im Waldviertel. Michael Kolm, der sein Kichhandwerk im Wiener Haubenlokal *Mraz&Sohn* erlernte, schafft den gewagten Spagat zwischen traditioneller Wirtshausküche (Cordon Bleu) und Spitzengastronomie (gebäckene Ochsenchwanzpra-



C. Madl NÖ-Werbung, E. Gabmann, Regine Knobl, Küchenchef N. Steiner, Gerhard Knobl (Goldenes Bründl).

line auf getrüffelter Polenta). Die Kolms sind die Einsteiger des Jahres 2008.

263 Mitglieder. Bereits zum zehnten Mal ging das größte Event der *NÖ Wirtshauskultur* über die Bühne. 62 Betriebe dürfen sich ab heuer „Top-Wirt“ nennen. Insgesamt hat die Wirtshauskultur 263 Mitglieder, die strengen Kriterien rund um Qualität, Ambiente und Service erfüllen müssen. Tourismus-Landesrat Ernest Gabmann rief die Auszeichnung vor 14 Jahren ins Leben, heute sitzen namhafte Gastronomen in der Jury. An der Spitze der Gourmet-Vereinigung steht die Kremser Spitzenköchin Ulli Amon-Jell. Ernest Gabmann sieht sich einmal mehr darin bestätigt: „Niederösterreich ist ein Land für Genießer.“ (kiu)



Einsteiger-Paar Kolm (Bärenhof) und Aufsteiger-Duo Amstätter.

Info-Box Die neuen Top-Wirte in NÖ

- **Goldenes Bründl, Oberrohrbach, Tel.: 02266 804 95**
- **Goldener Adler, Bruck an der Leitha, Tel.: 02162 622 52**
- **Das Triad, Bad Schönau, Tel: 02646 83 17**
- **Gasthaus Amstätter, Hausleiten, Tel.: 02265 7272**
- **Landgasthof Reinberger, Wilhelmsburg, Tel.: 02746 2364**
- **Landgasthof Surböck, Rodingensdorf, Tel.: 02983 2204**
- **Bärenhof, Arbesbach, Tel: 02813 242**
- **Gasthof Pitterle, Kilb, Tel.: 02748 7269-0**
- **Landgasthaus Hiesinger, Rust, Tel: 02275 5111**
- **bittermann & Vinarium, Göttlesbrunn, Tel.: 02162 81155**

Plus 8,9 Prozent Nächtigungen im Jänner liegen deutlich über Österreich-Schnitt

Deutliches Plus für Wintertourismus in NÖ



Im Jänner stürmten Tausende die nÖ. Skigebiete.

30.000 Nächtigungen mehr und ein Plus bei den Tagesgästen von bis zu 24 Prozent.

NÖ. Ein Plus von 8,9 Prozent oder 30.000 Nächtigungen – das ist die Bilanz für Jänner 2008 im Vergleich zum Vorjahr. Bei den Ankünften verzeichnet die Tourismuswirtschaft sogar ein Plus von 11,4 Prozent (das sind um rund 13.000 Ankünfte mehr als im Jän-

ner 2007). Diese Zahlen liegen deutlich über dem Österreich-Schnitt von 4,9 Prozent.

Niederösterreichs Wintersportgebiete verbuchen jährlich rund 30.000 Nächtigungen. Einen wichtigen Teil der Wertschöpfung bilden die Tagesgäste aus NÖ, Wien, Ungarn und der Slowakei. Spitzenreiter ist das Hochkar. Die Wintersport-

region darf ein Plus von 24 Prozent bei den Eintritten jubeln (4.600 waren es am ersten Ferientag). Der Semmering meldet 2.000 Eintritte bei Tag und 700 bei Nacht. 700 Langläufer sind zu Spitzenzeiten auf der Wechsel-Semmering-Panoramaloipe unterwegs. Die Skiregion Annaberg verbuchte an den besten Tagen 2.500 Gäste.

WAS HEUTE IN NÖ LOS IST:

Uraufführung in Stadlers Bürgermeister-Zimmer

St. Pölten. In der Konzert-Reihe „amtsbekannt“ gastieren Karl Eichinger und Helmut Scherner, 19.30 Uhr. Moderation: Sigi Bergmann.

Zwei Top-Autorinnen über Liebe und Leiden

Krems/Stein. Sabine Gruber und Katja Lange-Müller sind im Literaturhaus zu Gast und lesen ab 20 Uhr Liebes- und Leidensgeschichten.

Glorreiche Zukunft durch die Energie der Sonne

Baden. Infoabend für Verkaufsprofis und Führungskräfte zum Thema Jobs durch Sonnenenergie, im Stadtkeller, 19.30 Uhr. 0650/2911550

Besseres Wohlbefinden durch neue Homöopathie

Horn. Claudia Kolar hält im Weltladen „World 4 U“ am Hauptplatz einen Vortrag über neue Homöopathie nach Körbler. Beginn ist um 19 Uhr.

Spezielle Angebote für die Jugend im Einkaufstempel

Vösendorf. In der Shopping-City finden von heute bis 8. März die Teen Days statt: mit Workshops, Wuzelturnier, Talent-Wettbewerb, u. v. m.

BARBARA HAAS

NÖ im Gespräch



Mega-Wahl wird zum Satire-Futter

Am 9. März wird gewählt. Jetzt sind wir also alle gespannt wie die Pfitschi-Pfeile, obwohl das Ergebnis vermutlich wenig überraschend sein wird. Deshalb ist das Ganze wohl Futter für Kabarettisten. Den Anfang machte Christoph Grissemann, der mit der „Ich-Partei“ seit Wochen seine Parolen plärrt (die aktuelle: „Ich hasse Niederösterreich“). Heute Abend gibt es in ORF2 launige Unterstützung von Alfred Dorfer und Roland Düringer. Aber auf Platz eins sitzt einer, der sich mit bösartiger Satire das ganze Land eroberte, unser Kaiser. Und was könnte also spannender sein als Erwin Pröll bei Kaiser Robert Heinrich I. Bis jetzt hat's nicht geklappt – vermutlich warten beide noch auf ein Audienz-Gesuch ...